

11. ZEF Forschungskolloquium

# Mikromobilität

## Innovationen in Institutionen

Online | 24. Juni 2021 | 17 – 18:45 Uhr

## Herzliche Einladung

Ich lade Sie herzlich zur 11. Ausgabe des ZEF-Forschungskolloquiums ein. Unsere Studierenden präsentieren dort Studienergebnisse zu aktuellen Fragen aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Dieses Mal erwarten Sie spannende Ergebnisse aus dem Bereich der Mikromobilität. Hierbei stehen unterschiedliche Mobilitätsangebote aus dem Raum Stuttgart und insbesondere das institutioneninterne E-Scooter Angebot DHBW Drive im Mittelpunkt.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch zwei Praxisvorträge von Felix Vreden, Co-Founder Steereon und Sebastian Hofer, Podcast Host „freifahrt“.

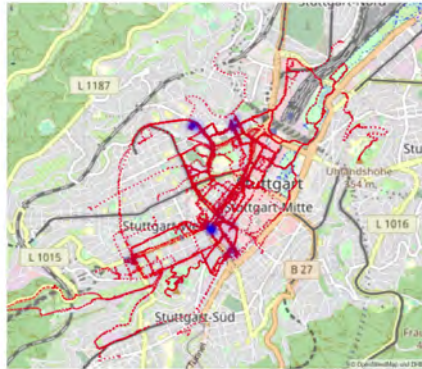
Aus gegebenem Anlass findet das Forschungskolloquium dieses Jahr online statt.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!



**Prof. Dr. Marc Kuhn**  
Leiter des Zentrums für Empirische Forschung





## Abstract

Mikromobilitätslösungen sind inzwischen fester Bestandteil urbaner Mobilität. Sie prägen das Stadtbild vieler Innenstädte. Steigende Nutzerzahlen sprechen für ihre Attraktivität; sind aber auch Ursache für kontroverse Diskussionen: auf dem Gehweg geparkte E-Scooter und Scharen von Rollernutzenden in Innenstädten werden als störend, Unfallquelle und eher als Belastung als ein Bestandteil hin zu einer nachhaltigen Verkehrswende wahrgenommen.

DHBW Drive, eine Mikromobilitätslösung in einem geschlossenen, nicht öffentlichen Umfeld, setzt an diesen Schwachstellen an. Durch ein stationsbasiertes Prinzip können Angehörige einer Organisation, in diesem Fall der DHBW, E-Scooter beruflich und privat nutzen, sind jedoch an feste Ausleihstationen im Organisationsumfeld gebunden. Das Prinzip soll rücksichtslosen Umgang mit den Mobilitätsträgern reduzieren und zu mehr Verantwortungsbewusstsein in der Nutzung führen.

Doch wie wird ein institutionsinternes Mobilitätskonzept von aktuellen Nutzer\*innen wahrgenommen und genutzt? Wie bewerten potenzielle Nutzer\*innen eine solche Lösung? Diesen Fragen gingen Studierende der DHBW Stuttgart in einer Online-Umfrage mit etwa 500 aktuellen Nutzer\*innen des DHBW Drive Angebots und über 1.000 externen Teilnehmer\*innen nach. Zudem testeten sie im Selbstversuch, neben DHBW Drive, auch unterschiedliche öffentliche Angebote wie z.B. Lime oder RegioRadStuttgart.

Die Analyse der Forschungsdaten zeigt spannende Ergebnisse zur Wahrnehmung von Mikromobilität auf und ermöglicht die Ableitung unterschiedlicher Maßnahmen zur Stärkung der positiven Haltung und tatsächlichen Nutzung. Die gewonnenen Forschungserkenntnisse werden durch die Studierenden im Rahmen des ZEF-Forschungskolloquiums präsentiert. Zwei Praxisvorträge runden die Veranstaltung ab.

## Agenda

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>17:00 Uhr</b> | Grußwort Prof. Dr. Marc Kuhn, Studiendekan, Wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Empirische Forschung an der Fakultät Wirtschaft der DHBW Stuttgart |
| <b>17:10 Uhr</b> | Mikromobilität in Institutionen – DHBW Drive, das innovative Reallabor für Mikromobilität   |
| <b>17:25 Uhr</b> | Mikromobilität erleben – Nutzungserfahrungen im Vergleich   |
| <b>17:40 Uhr</b> | Mikromobilität bewerten – Treiber und Hürden der Akzeptanz  |
| <b>18:00 Uhr</b> | Mikromobilität neu gedacht -<br>Felix Vreden, Co-Founder Steereon<br>Sebastian Hofer, Podcast Host „freifahrt“  |
| <b>18:30 Uhr</b> | Diskussion  |

Anmeldung erforderlich: [www.dhbw-stuttgart.de/zef-foko](http://www.dhbw-stuttgart.de/zef-foko)